

Ind. 1481

Waimar, 7. Dec. 74.

Liebeswürdiger Herr!

Es liegt in meinem Absicht auf
den großartigsten Gastgarten in
Waimar und zwar hinter dem
Hof des Herrn. Marsch zu
geben. Ich bitte mich sehr Ihre
Gutachten und fragen ob Sie
mit der Einrichtung einverstanden
sind, die ich mit der großen
Hof dramatischer Art aus
für alle mal unvereinbar sein.
Darauf geht der Gastgarten für
in der ganzen Abend während
Hauptzeit und nachmal 100.
für jede Winternacht 30 St., und.

Das es der von der General-Dir.
Kundung gelanteten Zettel ad 1. —
30 M., ad 2. 10 M. — Auf ich bin so
bisher mir baldigst Ihr Willens.
meinere weitgehender.

Auf folgendes der Gesellschaft
sage ich Ihnen meine besten Dank
für die Freude, die mir Ihr Fräulein
Karl beim Lesen bewirkt hat. Für
die Aufführung ist es allerdings zu
brennend und bedauerlich sind die Lyri.
Ihr Melle - trotz ihrer Spielweise
großer Reiz für mich und die zu
nicht auszusprechen. Einzelne Stücke
wären die sich gefallen lassen müssen.
Das Ganze gut auszusprechen, haben
die mich sehr dankenswert gezeig



und gewiss sicher findet sich auf der
Lippe unserer, freilich nicht bei den
konditionellen Forderungen der Zeit der
Kriegen und der formalen Kampf
über Leib und Leben Aufopferung
gab und.

Über die Aufführung und deren fo-
soly unvor auf Ihren sicher Zeit Kauf
nicht geben.

Mit empfindlicher Aufregung

H

Wohlw. n. Lönn

Gemeins. Tugend.

Gemeins. Tugend.

Um genau freier und freier
wird es die auch nicht die die
Kaufkraft geben.

L
a.



